

11. Januar 2012

20 Jahre Tradition: Kuratorium perfekter Zahnersatz schreibt Dissertationspreis 2012 aus

Er ist eine begehrte Auszeichnung für Absolventen der Zahnmedizin: der Dissertationspreis des Kuratoriums perfekter Zahnersatz. Im Jahr 1992 erstmals vergeben, hat sich der mit 2.000 Euro dotierte Preis zu einer festen Größe im Dentalbereich etabliert. Er prämiert alljährlich die Dissertationen junger Zahnmedizinerinnen und Zahnmediziner, die sich den Themengebieten zahnärztliche Prothetik oder Werkstoffkunde widmen und einen Fokus auf Zahntechnik gelegt haben. Bewerbungen werden ab sofort von der Pressestelle des Kuratoriums perfekter Zahnersatz entgegen genommen.

Teilnehmen können alle Absolventen der Zahnmedizin, die ihr Promotionsverfahren im Jahr 2011 erfolgreich abgeschlossen haben. Zu beachten gilt, dass aus jeder Abteilung einer Klinik oder eines Zentrums nur eine Dissertationsarbeit eingereicht werden kann. Bis zur Einsendefrist am 31.05.2012 müssen vier gedruckte Exemplare der Arbeit und eine elektronische Version (als PDF auf CD) bei der Pressestelle des Kuratoriums in Marburg eingegangen sein. Bewerber, die bei ihrer Universität keine gedruckten Exemplare vorlegen müssen, reichen vier anerkannte Belegexemplare plus elektronische Version ein.

Die Jury, zusammengesetzt aus Mitgliedern des Wissenschaftlichen Beirates des Kuratoriums, bewertet die eingereichten Arbeiten sorgfältig und benachrichtigt den Gewinner auf schriftlichem Weg. Falls mehrere Arbeiten als gleichwertig erachtet werden, behält die Jury sich vor, den Preis unter mehreren Bewerbern aufzuteilen und hat zudem auch das Recht, auf die Vergabe des Preises zu verzichten. Einsprüche gegen die Entscheidung der Jury sind ausgeschlossen.

Prof. Dr. Hans-Christoph Lauer, der Leiter des Wissenschaftlichen Beirates des Kuratoriums, sieht im Dissertationspreis Handwerk und Hightech vereint: „Wenn Leidenschaft für sorgfältiges wissenschaftliches Arbeiten und der Blick für zahnmedizinische und zahntechnische Entwicklungen eine gelungene Verbindung eingehen, dann entstehen genau die Dissertationsarbeiten, die begeistern und die einen Platz auf dem Siegerpodest verdienen.“

Die feierliche Preisverleihung findet im Rahmen des KpZ-Infotags im Herbst 2012 statt. „Die Gewinnerin oder der Gewinner kann die Ergebnisse der Dissertation dort in einem kurzen Vortrag vorstellen. Da beim Infotag neben Patienten auch Fachpresse und Vertreter von Hochschulen vor Ort sind, ist das eine sehr gute Gelegenheit, sich positiv ins Gespräch zu bringen und Kontakte für die weitere berufliche Laufbahn zu knüpfen“, erläutert Dr. Karin Uphoff, Leiterin der Marburger Pressestelle des Kuratoriums.

Weitere Informationen zum Dissertationspreis des Kuratoriums perfekter Zahnersatz finden Interessierte auch im Internet unter <http://www.zahnersatz-spezial.de/dissertationspreis/>

Anschrift für die Einsendungen: Kuratorium perfekter Zahnersatz, Pressestelle Marburg –
Dr. Karin Uphoff, Alfred-Wegener-Str. 6, 35039 Marburg, Tel. 0 64 21 / 40 795 40
E-Mail: pressestelle@kuratorium-perfekter-zahnersatz.de